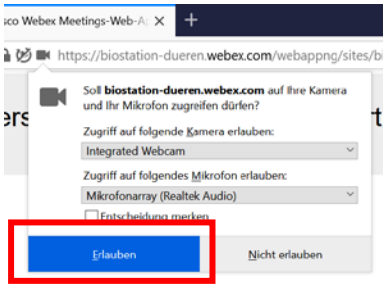
Erklärungen zur Teilnahme an einem Online-Vortrag in den LEADER Projekten Zukunftsdörfer Eifel, Zülpicher Börde und Rheinisches Revier an Inde und Rur

Am Online-Seminar teilnehmen:

1. Klicken Sie den an Ihre E-Mailadresse zugesendeten Link an
2. Nehmen Sie über den Browser (Firefox oder Chrome) am Seminar teil; Sie müssen nichts herunterladen!

3. Bei der Frage: „Webex herunterladen?“ erscheint in grau die Funktion „über den Browser teilnehmen“
4. Geben Sie Ihren Namen oder ein Kürzel und die Mailadresse mit denen Sie sich angemeldet haben an
5. Erlauben Sie Ihrem Browser die Nutzung von Mikrophon und Kamera (s. Bild) ansonsten können Sie bei dem Vortrag nichts hören!



6. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen (Bild und Ton); Sie müssen weder mit Bild oder Ton an der Veranstaltung teilnehmen. Beides ist ausgeschaltet, wenn die Symbole durchgestrichen sind (s. Bild)

7. Klicken Sie anschließend auf „Dem Meeting beitreten“

8. Warten Sie darauf, dass Sie von den Moderatorinnen in den Meetingraum gelassen werden

Technische Fragen können Sie entweder über den Chat, per Telefon (0178 8101 574) oder per Mail an **sarah.hartmann@biostation-dueren.de** stellen

Fragen stellen:

1. Klicken Sie auf das Chatsymbol (s. rot markiertes Symbol auf dem Bild)

2. Schreiben Sie Ihre Frage und drücken Sie Enter

Reaktionen:

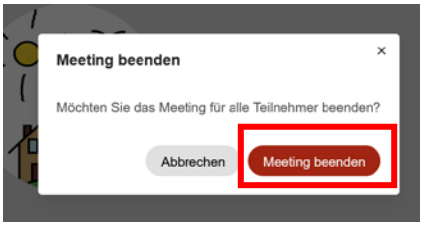
1. Wenn die Moderatorinnen eine Reaktion von Ihnen haben möchten, können Sie auf die das Emoji-Symbol klicken (s. rot markiertes Symbol auf dem Bild)

2. Hier haben Sie die Möglichkeit zu „klatschen“ (grüne Hände) oder andere Reaktionen anzuklicken (Daumen hoch, Daumen runter, usw.)

Meeting verlassen:

1. Drücken Sie auf das rote Kreuz (s. Bild)

2. Bestätigen Sie das Verlassen des Meetings und klicken Sie auf Meeting beenden (s. Bild)



Weitere Informationen:

Unter folgendem Youtube-Link können Sie weitere Informationen über Cisco Webex erlangen.

https://www.youtube.com/watch?v=qNbwlnf1kLk

Hinweise zum Datenschutz:

Die Datenschutzverordnung von Cisco Webex finden Sie hier:
https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Person
   Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der Internetpräsenz ist die:
   Biologische Station Düren e.V.
   Zerkaller Str. 5
   52385 Nideggen-Brück
   vertreten durch: Sarah-Maria Hartmann
   Mail: sarah.hartmann@biostation-dueren.de
   Telefon: 02427 – 90584-94

   Die verantwortliche Person ist gleichzeitig auch Datenschutzbeauftragte für Online-Seminare mit Cisco Webex.

2. Datenverarbeitung durch Cisco Webex

Für die Online-Vorträge nutzen wir das Online-Tool **Cisco Webex Meetings**. Der Anbieter verarbeitet verschiedene Arten personenbezogener Daten, die von den Angaben und Einstellungen der Teilnehmer*innen abhängen.
Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:
Angaben zum Benutzer: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Browser

Freiwillige Angaben: Telefonnummer, Postanschrift, Avatar

Meeting-Metadaten: Thema, Informationen zur Online-Sitzung, Netzwerkaktivität, Netzwerkkonnektivität, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio-und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webmeeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webmeeting anzuzeigen und ggf. aufzuzeichnen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Cisco Webex“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Die Voreinstellungen werden vonseiten der FSU so getroffen, dass keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung veranlassen.

Bei den Videokonferenzen werden sowohl die Signalisierung als auch die Gesprächsinhalte verschlüsselt.

3. Rechtsgrundlage und Begründung der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist §26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Die Rechtsgrundlage ist insoweit Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie durch das Bestätigen der entsprechenden Funktionen in „Cisco Webex“ damit ebenfalls erklären. Eine Videoveranstaltung wird nur unter Vorankündigung und Einwilligung aller Teilnehmenden aufgezeichnet. Die Einwilligung kann jederzeit bei der Datenschutzbeauftragten widerrufen werden.

4. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webmeetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte

weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Cisco Webex“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Cisco Webex“ vorgesehen ist.

5. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

   „Cisco Webex“ ist ein Service der Cisco Systems, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet gleichwohl nur in Bezug auf die Vertragsdaten in einem Drittland statt. Die weiteren personenbezogenen Daten, insbesondere die der Meeting-TeilnehmerInnen werden ausschließlich auf Servern in der EU verarbeitet. Die Biologische Station Düren hat mit dem Anbieter von „Cisco Webex“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

6. Speicherdauer

   Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

7. Recht der betroffenen Personen

   Hinsichtlich der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf kostenfreie Auskunft insbesondere über:

   - die Verarbeitungszwecke
   - die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
   - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden
   - die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
   - die Herkunft der Daten, wenn diese nicht von der Bundesnetzagentur bei Ihnen erhoben worden sind

   Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

   Recht auf Berichtigung
   Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie gegebenenfalls das Recht auf Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten.

   Recht auf Löschung
   Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO vorliegen. Dieses Recht besteht aber gemäß Abs. 3 zum Beispiel dann nicht, wenn die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung

von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Daneben gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten vorläufig zu verhindern, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 vorliegen, z.B. solange eine Prüfung entgegenstehender Rechte des Betroffenen noch andauert.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der BNetzA zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten, wenn die BNetzA diese Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dieses Recht gilt nach Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

Widerspruchsrecht
Wenn und soweit die BNetzA Ihre personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder zur Wahrung von berechtigten Interessen verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dieser Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO zu widersprechen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, verarbeitet die BNetzA die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Das Recht auf Widerspruch besteht gem. § 36 BDSG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Personen überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie - unbeschadet anderer Rechtsbehelfe - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt.